



#### 4. **Kreditantrag für den Verein Kino Orion für einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von Fr. 50'000.00, beschränkt auf die Jahre 2016 und 2017 / Genehmigung GR Geschäft Nr. 71/2015**

##### Referat GRPK-Sprecher Marcel Berli

„Der Stadtrat Dübendorf beantragt beim Gemeinderat für den Verein Kino Orion eine weitere finanzielle Hilfe (Unterstützungsbeitrag) von jährlich Fr. 50'000.00 für die Jahre 2016 und 2017 im Gesamtbetrag von Fr. 100'000.00. Eine Anschubhilfe im Gesamtbetrag von Fr. 150'000.00, aufgeteilt auf die Jahre 2013 (Fr. 70'000.00), 2014 (Fr. 50'000.00) sowie 2015 (Fr. 30'000.00), wurde dem Verein durch den Stadtrat bereits zugesprochen und ausbezahlt. Mit der Gründung des Vereins Kino Orion im Dezember 2010 wurde durch die damaligen Gründer und aktiven Mitglieder das Ziel definiert, hauptsächlich mit ehrenamtlicher Arbeit den Kinobetrieb in Dübendorf aufrecht zu erhalten. Wie im Antrag des Stadtrates ersichtlich ist, betragen die damaligen Kosten für den Kinobetrieb im Jahr 2011 noch einen Bruchteil der heutigen Aufwendungen. Unter der neuen Vereinsführung wurden die Filmvorführungen von 320 im Jahr 2012 auf ca. 450 im Jahr 2014 erweitert. Neu im erweiterten Angebot des Vereins Kino Orion steht nun ein Barbetrieb mit Sonntagsbrunch, wöchentlicher Live-Musik, Ladies-Night und ein Familien- sowie Kids-Programm. Zusätzlich versucht man die Räumlichkeiten für Anlässe zu vermieten. Gemäss Vereinsleitung können diese zusätzlichen Angebote, neben der Freiwilligenarbeit, nur noch mit einem Mindestgrad einer Professionalisierung aufrechterhalten werden. Die GRPK hat den kritisch formulierten Antrag des Stadtrates sowie das umfangreiche Unterstützungsgesuch des Vereins Kino Orion vom 8. Mai 2015 geprüft. Wir konzentrierten uns hauptsächlich auf den vom Verein beigelegten 5-Jahres-Finanzplan 2015 bis 2019 mit den Jahresrechnungen 2013 und 2014. Ebenfalls hat sich die Unterkommission der GRPK noch zusätzlich mit Martin Kunz (Stadtschreiber) und Lothar Ziörjen (Stadtpräsident) zu einem ausführlichen Gespräch getroffen. In dieser sehr offen geführten Aussprache über die vorgängige Zusammenarbeit zwischen dem Stadtrat und dem Verein Kino Orion während der Anschubfinanzierung kam zum Ausdruck, dass der Stadtrat der Gesamtentwicklung des Vereins Kino Orion kritisch gegenüber steht. Mit dem vorliegenden Kreditantrag will der Stadtrat der neuen Vereinsführung eine zusätzliche Bewährungsmöglichkeit nicht von vornherein verwehren und änderte daher den Antrag des Verein Kino Orion (von jährlich Fr. 50'000.00 über 4 Jahre) auf eine einmalige Unterstützung von Fr. 100'000.00, für die Jahre 2016 und 2017 ab. Obwohl im Finanzplan des Vereins Kino Orion ab dem Jahr 2018 mit weiteren nicht beantragten jährlichen Unterstützungen durch die Stadt Dübendorf gerechnet wird, kann trotz ehrgeizigem Finanzplan praktisch kein Gewinn ausgewiesen werden. Die GRPK stellt ausserdem zusätzlich fest, dass die Kosten für Investitionen im Finanzplan des Vereins Kino Orion fehlen, obwohl sie im schriftlichen Beschrieb als notwendig betrachtet werden und mit Prioritäten aufgeführt sind. Die mit einer notwendigen Mindestprofessionalisierung begründeten und geschaffenen 315 Stellenprozenten für den Kino- und Gastronomiebetrieb liessen die gesamten Aufwandkosten im Jahr 2014 so hoch ansteigen, das trotz Gemeinde- und Kantonsbeiträgen, Mitgliederbeiträgen, Sponsoring, Gönner und Spenden ein Verlust von Fr. 42'655.00 resultierte.

##### *Antrag der GRPK*

Die GRPK ist überzeugt, dass eine angemessene Unterstützung für den Erhalt eines eigenständigen Kinobetriebes eine grosse Zustimmung in der Bevölkerung und im Gemeinderat findet. Dies trifft jedoch, hinsichtlich der neuen gemischten Betriebsform mit den integrierten Zusatzangeboten und 4 Teilzeitmitarbeitern in verschiedenen Funktionen, leider nicht mehr ganz zu. Die GRPK ist der Meinung, dass die neue Vereinsführung den eingeschlagenen Weg rasch möglichst kritisch hinterfragen muss. Zur lobenswerten Professionalisierung und den Angebotserweiterungen die im Kino Orion stattgefunden haben, gehören trotz Unterstützungsbeiträgen, auch die notwendigen betriebswirtschaftlichen Überlegungen dazu. Die GRPK empfiehlt der Vereinsführung eine Überprüfung der Preispolitik bei einzelnen Zusatzangeboten. Ebenfalls steht die GRPK einem angekündigten Ausbau von weiteren Zusatz-Angeboten kritisch gegenüber. Positiv werten wir jedoch das inzwischen be-



kannte Jahresergebnis 2015. Aus diesem Grund beantragt die GRPK mit 11 zu 1 Stimmen den Kreditantrag des Stadtrates folgendermassen abzuändern:

Dem Gemeinderat wird beantragt (Änderungen gegenüber Antrag Stadtrat rot und kursiv)

1. Dem Gesuch des Vereins Orion für einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von Fr. 50'000.00 *für das Jahr 2016 und Fr. 25'000.00 für die Jahre 2017 und 2018 für die Jahre 2016 und 2017* wird zugestimmt.
2. Der benötigte jährliche Kredit von Fr. 50'000.00 *für das Jahr 2016, resp. 25'000.00 für die Jahre 2017 und 2018* wird bewilligt. Die Krediterteilung wird dabei auf die Jahre 2016 ~~und 2017 bis 2018~~ beschränkt.

Dieser abgeänderte Kreditantrag fand in der GRPK und nach Rücksprachen in den Fraktionen eine grosse Zustimmung. Niemand möchte dem Verein Kino Orion voreilig den Stecker ziehen. Dieser Antrag ermöglicht es dem Verein Kino Orion, eventuell notwendige Korrekturen noch in diesem Jahr einzuleiten und er wird mit dieser Lösung bis und mit dem Jahr 2018 unterstützt. Diesen Antrag empfiehlt die GRPK dem Gemeinderat einstimmig mit 12:0 anzunehmen.“

#### Stellungnahme Mitglieder GRPK

Keine.

#### Stellungnahme Stadtpräsident Lothar Ziörjen (BDP)

„Es ist so, wie von Marcel Berli ausgeführt, wir waren in einem ambivalenten Prozess mit der Behandlung dieses Gesuchs. Dieses stammte bereits vom Mai 2015, weshalb auch die Zahlen bereits etwas älter waren. Der Verein Kino Orion baute anfänglich auf einem freiwilligen Konzept auf und verfügte über sehr motivierte Mitglieder. Auch Ratsmitglieder haben zu dieser Zeit bei diesem Konzept mitgewirkt. Schritt für Schritt hat dann eine Professionalisierung zu einem Kleinbetrieb stattgefunden. Es war ein Prozess, der dorthin geführt hat, wie es auch bereits Marcel Berli in seinem Referat erwähnte. Es gab Änderungen im Vorstand und auch in den Zielsetzungen. Die Ideale, welche zu Beginn mitgespielt, mussten dabei etwas der Realität Platz machen. Man musste merken, dass das, was am Anfang angedacht war, auf lange Zeit nicht umsetzbar und nachhaltig ist. Das kann man verstehen und nachvollziehen und darum hat man auch gesehen, dass der Kurswechsel, welcher nach und nach stattgefunden hat, eine gewisse Logik hatte. Das Angebot des Vereins Kino Orion geht auf ein Nischenangebot hinaus. Man will in der Region ein eigenständiges Programm anbieten und nicht als Konkurrenz fungieren. Man will mit diesem Nischenangebot etwas Spezielles machen und nicht nur Dübendorferinnen und Dübendorfer erreichen, sondern auch über die Stadtgrenze hinaus Menschen ansprechen. Dies ist übrigens auch gelungen, denn wir wissen, dass das Kino Orion über die Stadtgrenzen hinaus sehr beliebt ist und gut besucht wird. Das Kino hat einen guten Namen bekommen, was ein Verdienst der Personen ist, die bei diesem jahrlangen Aufbau mitgemacht haben. Es ist darum auch unbestritten, dass der Verein Bedürfnisse abdeckt. Das heisst, diese Bedürfnisse sind vorhanden und die entsprechenden Angebote werden auch rege benutzt. Wie wir bereits hörten, hat der Stadtrat einen Unterstützungsbeitrag von total Fr. 100'000.00 für die Jahre 2016 und 2017 beantragt. Auch die GRPK unterstützt diesen Gesamtbetrag, will diesen aber - wie vorhin erwähnt - anders aufteilen. Der Stadtrat kann die Entwicklung und die Diskussion in der GRPK nachvollziehen. Er findet den Antrag der GRPK zielgerichtet und unterstützt ihn somit auch. In diesem Sinne bedanke ich mich auch bei der Unterkommission der GRPK für das lange und sachliche Gespräch, worin wir uns mit den umfangreichen Dokumenten auseinandergesetzt haben. Ich bedanke mich aber auch bei der GRPK und dass der Gesuchsteller direkt in die GRPK miteingeladen wurde. Der dort geführte Dialog war sehr wertvoll. Der Stadtrat und ich sind der Meinung, dass der Verein Kino Orion eine Chance verdient hat und der Kredit im Sinne des Änderungsantrags der GRPK gesprochen werden soll. Im Jahr 2018 werden wir alle miteinander feststellen können, was umgesetzt werden konnte. Ich könnte mir vorstellen, dass dies dann für die GRPK ein Nachfolgegeschäft geben könnte. Ich möchte noch erwähnen, wieso der Stadtrat diesem Gesuch etwas kritisch gegenüberstand. Seinerseits haben wir



vom Kino Orion einen Antrag auf eine Anschubfinanzierung erhalten. Es war klar vereinbart, dass der Verein Kino Orion nach dieser Anschubfinanzierung selbstständig und ohne finanzielle Unterstützung der Stadt auskommen sollte. Dies war damals die Ausgangslage. Dass die heute Verantwortlichen des Kinos Orion dann einen weiteren Antrag stellten, hat mich persönlich nicht sonderlich erstaunt. Es löste jedoch trotzdem ein wenig Ärger aus, denn genau so hatten wir es nicht abgemacht. Ich bin jedoch der Meinung, dass das Kino Orion diese Unterstützung verdient und bitte Sie, dem Antrag zuzustimmen.“

## Allgemeine Diskussion

### *Hans Baumann (SP/Grüne)*

„Die rot-grüne Fraktion hat sich in der Vergangenheit immer für die Kulturinstitutionen in Dübendorf stark gemacht. Das Kino Orion gehört zweifellos zu diesen wenigen aber wichtigen Kulturplätzen in unserer Stadt. Wir bitten euch deshalb, dem Antrag der GRPK zu folgen und dem Kino Orion in den nächsten drei Jahren diese Subventionen zu gewähren. Wenn ich mit meiner Frau ausgehen will, dann stellen wir uns heute zunächst mal die Frage: Was läuft im Kino Orion? Was gibt es in der Oberen Mühle oder im Jazz-Club? Das war früher nicht so. Wir hatten den „Züri-Tip“ genommen und sind wie selbstverständlich nach Zürich, in die „Ausgehstadt“. Die Ausgehmeilen, das Kulturangebot von Zürich (und Winterthur) sind unglaublich attraktiv, auch im europäischen Vergleich. Von Gockhausen ist man mit dem Bus in fünf Minuten in der Kirche Fluntern. Von Stettbach mit der S-Bahn in vier Minuten im Stadelhofen. Warum soll man da in Dübendorf ausgehen? Damit Dübendorf überhaupt als Ausgeh-Möglichkeit in Betracht gezogen wird, braucht es ein Minimum an guten Angeboten. Und heute trägt das Kino Orion zweifellos dazu bei, dass es ein solches Angebot in Dübendorf gibt. Mit seinen attraktiven Filmen in der zweiten Wochenhälfte, mit seinem tollen Musikangebot am Montagabend. Der Vorschlag der GRPK, dem Orion im laufenden Jahr Fr. 50'000.00 und in den folgenden zwei Jahren Fr. 25'000.00 zu gewähren, ist ein Kompromiss, der nach längeren Diskussionen und einer Aussprache mit Stadtrat und Orion-Betreibern zustande gekommen ist. Die Orion-Crew kann jetzt im laufenden Jahr mit dem bereits budgetierten Betrag funktionieren und hat etwas Zeit, um sich in den folgenden Jahren auf einen bescheideneren Beitrag einzustellen. Noch etwas zu dem Satz in Punkt zwei des Antrages „Die Krediterteilung wird dabei auf die Jahre 2016 bis 2018 beschränkt“. Für unsere Fraktion ist klar, dass wir vor Ablauf dieser Periode wieder über die Bücher gehen und schauen müssen, ob und in welcher Form eine Subventionierung auch für die nachfolgenden Jahre angebracht ist. Wie andere Kultur- und Sportinstitutionen wird auch das Kino Orion in Zukunft auf die Unterstützung von Dritten angewiesen sein (Stadt, Kanton, Stiftungen, Gönner) und ist ohne diese kaum überlebensfähig. Ein gewisses Engagement der Stadt ist also nötig und das wird wohl auch später nicht anders sein. Aber dieses Engagement lohnt sich, damit Dübendorf auch nach 19 Uhr ein wenig lebendig und attraktiv bleibt. Ich bitte euch deshalb im Namen der SP/Grüne-Fraktion, dem Antrag der GRPK zuzustimmen.“

### *Patrick Schärli (CVP)*

„Das Kino Orion ist für die Stadt Dübendorf kulturell und gesellschaftlich von grossem Wert. Daher befürwortet die CVP-Fraktion eine finanzielle Unterstützung des Vereins Kino Orion. Für die viertgrösste Gemeinde im Kanton Zürich gehört eine Kulturstätte wie ein Kino eigentlich zur kulturellen Grundversorgung. Ein Angebot, das uns von umliegenden kleineren Gemeinden abhebt und einen gewissen Standortvorteil für Dübendorf darstellt. Solche Vorteile sollten wir nicht leichtfertig aus der Hand geben. Ein Kino, welches in der Art wie das Orion positioniert ist, leistet einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben in unserer Stadt. Die Betreiber haben in den letzten Jahren das Angebot stetig ausgebaut und für breite Teile der Bevölkerung zugänglich und attraktiv gemacht - so auch für Senioren, Familien und Kinder. Dies ist klar ersichtlich, wenn man die Entwicklung der Zuschauerzahlen anschaut. Das Kino hat in den letzten Jahren auch grosse qualitative Fortschritte gemacht. Das Programm ist umfangreich und vielfältig. Die Entwicklung gleicht in weiten Tei-



len einer Erfolgsstory. Der Verein Kino Orion hat aber auf der betriebswirtschaftlichen Schiene die ursprünglichen Ziele nicht erreicht und die versprochene finanzielle Unabhängigkeit nicht geschafft. Wir dürfen uns aber auch nichts vormachen, ein Arthouse-Kino in der Agglomeration Zürich wird immer auf finanzielle Unterstützung angewiesen sein. Dies unterstreicht u.a. auch die Schliessung des Kinos Rio in Wetzikon Ende Mai 2016. Trotzdem sehen wir Potential, dass der Verein Kino Orion die momentan finanziell angespannte Situation aus eigener Kraft nachhaltig verbessern kann. Auf der Kostenseite ist das Kino zu teuer aufgestellt - so sind zum Beispiel die Personalkosten in der letzten Zeit überproportional gestiegen. Auf der Ertragsseite besteht ebenfalls Potential, so bspw. bei den Werbe- und Sponsoring-Einnahmen. Zudem müssen wir aufpassen, dass wir nicht einen Bar- bzw. Gastrobetrieb mit Steuergeldern unterstützen, sondern lediglich einen Kino- bzw. Kulturbetrieb. Die CVP-Fraktion ist der gleichen Meinung wie die GRPK und möchte die Unterstützung aufrechterhalten, jedoch auf einem reduzierten Niveau und zeitlich ausgedehnter als der Stadtrat. Die positive Entwicklung des Vereins Kino Orion der letzten Jahre soll somit weitergeführt werden können. Unsere Familien, Kinder und Senioren sollen auch in Zukunft ein auf sie zugeschnittenes Kinoprogramm genießen können. Die Stadt Dübendorf soll auch weiterhin überregional eine positive Ausstrahlung im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich haben. Daher sagt die CVP-Fraktion "JA" zu einer finanziellen Unterstützung des Verein Kino Orion im Sinne des Antrags der GRPK."

### **Abstimmung Änderungsantrag GRPK**

Der Änderungsantrag der GRPK wird mit 35 zu 0 Stimmen angenommen.

### **Schlussabstimmung**

Das Geschäft „Kreditantrag für den Verein Kino Orion für einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von Fr. 50'000.00, beschränkt auf die Jahre 2016 und 2017“ wird mit der beschlossenen Änderung mit 36 zu 0 Stimmen genehmigt.

### **Beschluss**

1. Dem Gesuch des Vereins Kino Orion für einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von Fr. 50'000.00 für das Jahr 2016 und Fr. 25'000.00 für die Jahre 2017 und 2018 wird zugestimmt.
2. Der benötigte Kredit von Fr. 50'000.00 für das Jahr 2016, resp. Fr. 25'000.00 für die Jahre 2017 und 2018 wird bewilligt. Die Krediterteilung wird dabei auf die Jahre 2016 bis 2018 beschränkt.
3. Mitteilung Stadtrat zum Vollzug.

Die Richtigkeit bescheinigt

Beatrix Peterhans  
Gemeinderatssekretärin

# Stadt Dübendorf

Protokollauszug des Gemeinderates

Sitzung vom **6. Juni 2016**

